

Auslandspraktikum Kevin Hinners

Im Zusammenhang mit der Zusatzqualifikation zum Kaufmann/-frau für Auslandsgeschäfte habe ich ein dreiwöchiges Praktikum in den Niederlanden bei unserem Hauptsitz in Lochem (Gelderland) absolviert. Doch zunächst einmal was ist überhaupt ForFarmers und was machen wir.

ForFarmers ist ein internationales Unternehmen, das umfassende und innovative Futterlösungen für konventionelle und biologische landwirtschaftliche Betriebe bietet. Mit einem jährlichen Absatz von rund 9 Millionen Tonnen Tierfutter ist ForFarmers ein bedeutendes Unternehmen in Europa. Tätig sind wir primär in den Niederlanden, als auch in Deutschland, Belgien, Polen und im Vereinigten Königreich mit rund 2500 Mitarbeitern und einem Umsatz von 3,3 Milliarden Euro im Jahr 2022.

Nun aber zurück zu meinem Auslandspraktikum, angereist bin ich mit dem Auto und übernachten durfte ich in einem schönen Hotel in der Nähe des Werkes wo ich meine drei Wochen verbracht habe. Als ich dann in den Niederlanden angekommen bin habe ich zunächst einmal eine kleine Führung durch das Werk und durch unser Bürogebäude bekommen. Dabei konnte ich schon erste Eindrücke gewinnen und die Kollegen schon kennenlernen. Was ich sehr schön finde ist, dass ich von jedem Kollegen sehr herzlich empfangen worden bin und man sich schon direkt voll im Team integriert fühlte. Nach dem Kennenlernen ging es dann für mich in die erste Abteilung und zwar in den Einkauf, da durfte ich an Arbeitsprozessen mitwirken und konnte auch einige Unterschiede zu der Arbeitsweise in Deutschland erkennen. In der Mittagspause trafen sich alle Kollegen in der Kantine, so kommen auch Kollegen miteinander ins Gespräch die sonst Beruflich nicht so viel miteinander zu tun haben, das finde ich auch sehr gut. Nach den Mittagspausen haben manche Kollegen auch einen Gang ums Werk und durch die Stadt gemacht wo ich auch immer mit dabei war. Dadurch konnte man auch richtig schön abschalten und die Landschaft genießen. In der zweiten Woche ging es dann für mich in die EDV Abteilung, in der ich die Kollegen dabei unterstützen durfte Tickets zu erfassen und außerdem auch Einblicke in die Prozesse erhalten habe, dadurch konnte ich auch viele Schritte nachvollziehen, was mir bei der Arbeit in Deutschland meist gar nicht erst auffallen würde, warum manche Prozesse anders ablaufen als man im ersten Moment denkt. Zum Abschluss meines drei wöchigen Aufenthalts ging es für mich dann in die Buchhaltung, wo ich mir zuerst einmal viele interessante Kenntnisse bezüglich der verschiedenen ForFarmers Werke und Unternehmen die noch zu ForFarmers gehören, aber von denen man noch nichts gehört hat aneignen konnte. In der Buchhaltung war ich dann in der Abteilung Accounts Receivable und Accounts Payable. Hier bekam ich genaue Einblicke hinsichtlich der ganzen Rechnung die rein kommen und die rausgehen, hierbei wurden mir alle Arbeitsprozesse genau gezeigt, wie z.B. Buchungen, Verrechnungen, Reklamationen und vieles mehr und auch wie mit dem System gearbeitet wird. Abschließen das Fazit meines Aufenthalts. Obwohl es nur drei Wochen waren, war es für mich persönlich sehr bereichernd und hat eine Menge Spaß gemacht auch mal einen tieferen Einblick ins Unternehmen zu bekommen und auch sein Wissen hinsichtlich des Unternehmens erweitern zu können. Durch so einen Auslandsaufenthalt kann man auch

viele Erfahrungen und Prozesse mit nach Deutschland nehmen und auch mit den Kollegen teilen, daher muss ich sagen wenn man die Chance hat einen Aufenthalt im Ausland machen zu können sollte man diese auf jeden Fall nutzen, da es nur Vorteile mit sich bringt.



